

AKTIV

HELP bringt mit Projekt „Wunschgroßeltern“ Generationen zusammen

Früher lebten Jung und Alt in einem Haus oder dicht beieinander. Dadurch war immer jemand für die Kinder da: die Großeltern. Ein solcher Zusammenhalt der Generationen ist heute kaum mehr vorhanden. Das merken Eltern und Alleinerziehende besonders stark, wenn ihnen zwischen Arbeit und Haushalt kaum mehr Zeit bleibt, sich so intensiv und geduldig um das eigene Kind zu kümmern, wie es nötig wäre.

Dabei kann eine Lösung aus dieser Misere so einfach sein. Viele ältere Menschen vermisse-



Projektleiterinnen Michaela Fechner und Andrea Griesel

sen eine sinnvolle Aufgabe. Vielleicht haben sie selbst auch nie Enkelkinder gehabt und sehnen sich nach einem festen Familienanschluss. Um Senioren mit Familien zu vermitteln, hat HELP das Projekt „Wunschgroßeltern“ ins Leben gerufen.

Über eine Kontaktbörse bringt der Verein ältere Menschen, die eine Aufgabe suchen und sich sozial engagieren wollen, Kinder, die sich über eine weitere Bezugsperson freuen und Eltern, die froh sind, für eine Zeitlang entlastet zu werden, zusammen. Bei HELP können sich sowohl Senioren als auch Eltern melden. Andrea Griesel und Michaela Fechner freuen sich über jeden Interessierten und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung. **HELP e.V., Podbielskistraße 11, 30177 Hannover, Telefon: 0511-262 77 930**



griesel@help-deutschland.de
www.help-deutschland.de